

5 Grüne kritisieren Flächenwidmungsplan für den Prater

Wien, (OTS) Massive Kritik üben die Grünen am Flächenwidmungsplan für den Wiener Prater. Wie GR Sabine Gretner am Mittwoch in einem Pressegespräch sagte, liege der Plan seit gestern zur öffentlichen Auflage auf, anscheinend solle er rasch durch die politischen Gremien gepeitscht werden, um bei der Präsentation sowohl Pächter wie auch die interessierte Öffentlichkeit vor vollendete Tatsachen zu stellen.

Der Flächenwidmungsplan weise nach Ansicht der Wiener Grünen eklatante Schwächen auf. So seien insgesamt 1100 neue Stellplätze im Bereich der Ausstellungsstraße, beim Messehotel und auf dem Hockeyplatz geplant, dafür sollen die Stellplätze der Praterbetreiber aufgelassen werden. Weiters könnten große Teile der Verbindungswege verbaut und damit zum Flanieren nicht mehr benutzt werden - etwa Zugänge zur Hauptallee. Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass laut Flächenwidmungsplan Verbauungen im Wurstelprater bereits ab einem Abstand von fünf Metern zur Hauptallee zugelassen seien.

Die Grünen fordern nun die Mitbestimmung der Bevölkerung, eine Kontrollamtsprüfung wegen des Verdachts auf Misswirtschaft im Zusammenhang mit der Vergabe und Durchführung des 1,5 Millionen Euro-Vertrages mit der Firma Imageinvest, ein Gesamtverkehrskonzept für die Region, autofreie Flanierwege statt Malls, die Erhaltung der in ihrem Bestand gefährdeten Liliputbahn und eine grüne Pufferzone zum Grünraum.

Weitere Informationen dazu: Grüner Klub im Rathaus, Tel.: 4000/81814, im Internet unter <http://wien.gruene.at/> . (Schluss) ull/